



Die unterzeichnenden BezirksrätlInnen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 10.09.2020 gemäß §104 WStV. folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden aufgefordert, bei den Planungen zu der künftigen Neugestaltung des zweiten Teils der Neubaugasse, zwischen Burggasse und Lerchenfelder Straße, das Thema Fassadenbegrünung proaktiv im Rahmen von verstärkten Informationsangeboten und Kontaktgesprächen den betroffenen LiegenschaftseigentümerInnen näher zu bringen (Methoden, Förderungen, Abläufe etc.).

### **Begründung**

Die Attraktivierung der Wegführungsqualität vor allem für FußgängerInnen, und damit die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, ist ein zentrales Anliegen, um eine nachhaltig positive Bezirksentwicklung gewährleisten zu können. Dazu gehören, wenn stadtplanerisch möglich, unter anderem auch breitkronige Baumpflanzungen und Fassadenbegrünungen.

Fassadenbegrünungen bieten viele Vorteile – ökologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Im Sommer kühlen sie die Umgebung und tragen dazu bei, die CO2-Emissionen zu reduzieren. Zumindest im Rahmen von umfangreicheren Neugestaltungen sollten diese mitberücksichtigt werden. Das betrifft insbesonders Straßenzüge mit einem höheren Verkehrsaufkommen, aber auch Einkaufsstraßen wie die Neubaugasse, und wäre auch für eine nachhaltig ökologische Entwicklung der Mariahilfer Straße wichtig.